

PRODUKTDATENBLATT:

Silikon S

Art.-Nr.: 556 610 310 001 (transparent)

556 610 310 002 (weiß)

1. Produktdefinition

Silikon S ist ein acetatvernetzender, dauerhaft elastischer Silikon-dichtstoff zum Abdichten von Fugen im Sanitär- und Küchenbereich und für das sichere Abdichten von Fugen mit starker Bewegung (12,5%).



2. Produkteigenschaften

- speziell für Küche und Bad
- wasserdicht
- für dauerhaft elastische Dehnungsfugen
- für Acrylwannen geeignet
- witterungs- und UV-beständig
- mit Schutz gegen Schimmelbefall

3. Anwendungsbereich

Silikon S ist ideal für Feuchträume und Fugen mit temporärer Wasser-einwirkung. Geeignet für Glas, Emaille, Keramik, glasierte Oberflächen und lackiertes Holz. Auch für Acrylwannen und -duschtassen geeignet.

4. Chemikalienbeständigkeit

—

5. Untergründe

- nicht geeignet für Naturstein
- nicht geeignet für Beton
- nicht für PE, PP, PC, PMMA und PTFE geeignet
- nicht geeignet für Isolierglas und Verbundglas
- nicht geeignet für dauerhafte Wasserbelastung

6. Technische Daten

E-Modul bei 100% Dehnung (DIN 53504)	0,40 MPa
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C
Basis	Acetoxxy
Aushärtungszeit (*)	2mm/24h
Dichte	0,99 g/cm ³
Bruchdehnung (DIN 53504)	400%
Zulässige Gesamtverformung	12,5%
Shore-A-Härte (DIN 53505)	21
Hautbildung (*)	10 Min.

Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +150°C
Zugfestigkeit (DIN 53504)	1,50 MPa

(*) bei 23°C und 55% rLf

7. Lieferform

Kartusche (Inhalt: 310 ml)

8. Lagerung

Die Lagerung erfolgt zwischen +5°C und +25°C an einem trockenen Platz. Die Haltbarkeit beträgt in der ungeöffneten Originalverpackung unter Anwendung der oben aufgeführten Lagerbedingungen 18 Monate.

9. Sicherheitshinweise

Bei Hautkontakt sofortige Reinigung mit Wasser und Seife. Ausgehärtetes Silikon kann nur mechanisch entfernt werden, gegebenenfalls mit Silikonentferner. Bitte nur vollständig entleerte Kartuschen dem Recycling zuführen! Teilentleerte Kartuschen entsprechend den örtlich behördlichen Vorschriften entsorgen.

10. Verarbeitungshinweise

Alle Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Staub, öl- und fettfrei sein. Haftprüfungen werden vor der Anwendung empfohlen. Für die richtige Fugentiefe und zur Verhütung der Dreiflankenhaftung die Fuge mit Vorlegeband bzw. PU-Rundschnur hinterfüllen. Poröse Untergründe sind gegeben falls mit einem Primer vorzubehandeln. Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.

1. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
2. Gewindekappe abschneiden, Düse aufschrauben und auf gewünschte Strangbreite schneiden.
3. Fuge mit Klebeband begrenzen.
4. Silikon mit geeigneter Auspresspistole gleichmäßig in die Fuge einbringen.
5. Dichtstoff mit Glättemittel glätten.
6. Überschüssiges Glättemittel nach der Verarbeitung sofort entfernen.
7. Klebeband vor der Hautbildung abziehen.
8. Angebrochene Kartusche luftdicht verschließen.

Eine richtig gestaltete Dehnungsfuge ist eine Fuge mit ausreichender Breite, die somit in der Lage ist die Bewegung der angrenzenden Bauteile aufzunehmen und auszugleichen. Die Fugentiefe sollte immer im richtigen Verhältnis zur Fugenbreite sein.

Als allgemeine Regel für das Verhältnis der Fugentiefe zur Fugenbreite gilt für eine Fugenbreite bis 10 mm das Verhältnis 1:1, mit einem Minimum von 5 mm in der Breite und Tiefe. Für Fugen breiter als 10 mm beträgt das Verhältnis 1:2, mit einer Mindestdiefe von 10 mm und höchstens 15 mm.

Silikon S ist nicht überstreichbar.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.